# Trauung (Hochzeit)

*Die kirchlich Trauung wird von einem Pfarrer in einer Kirche
in Anwesenheit von mindestens zwei Zeugen vorgenommen.
Vor der Trauung kann nach örtlichem Brauch geläutet werden.*

PRÄLUDIUM

EINGANGSLIED

GRUß

P – Der Herr sei mit euch!

G – Und mit deinem Geist! Oder: Und der Herr sei mit dir!

*Der Gruß kann wegfallen, oder der pfarrer kann sagen:*

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus

und die Liebe Gottes

und die Gemeinschaft des Heiligen Geists

sei mit euch allen!

EINGANGSGEBET UND LESUNG

P: Laßt uns alle beten!

Herr, unser Gott, himmlischer Vater!

Wir danken dir für das Leben, das du uns

Gegeben hast,

Und für alle, die uns Liebe erwiesen haben,

Seir unseren Kindertagen bis heute.

Wir bitten dich:

Gib uns auch weiterhin, wessen wir bedürfen,

und erneuere täglich unsere Liebe zueinander

durch Jesus Christus, unseren Herrn,

der mit dir lebt und regiert in der einheit des Heili-

gen Geistes,

ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

P: So steht geschrieben:

 Als Gott den Himmel und die Erde, das Meer, die

 Sonne, den Mond und die Sterne, die

Pflanzen und due Tiere geschaffen hatte, sprach er:

“Laßt uns Menschen schaffen, ein Bild, das uns

Gleich sei, die da herrschen über die Fische im

Meer und übewr die vögel unter dem Himmel und

Über das vie hund über alle Tiere des Feldes und

Über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.” Und

Got schuf den Menschen zu seunem Bilde; zum

Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann

und Weib. Und Gott segnete sie.

Und unser Herr Jesus Christus spricht:

 Habt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den

Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann

und frau und sprach: ”Darum wird ein Mann Vater

und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen,

und die zwei weden ein Fleisch sein. ”So sind sie

nun nicht mehr zwei, sonderne in Fleisch. Was nun

Gott zusammengefügt hat, das soll der mensch

nicht scheiden.

Und der Apostel Paulus schreibt:

 Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das

Gesetz Christi erfüllen. So zieht nun an als die

Auserwählten Gottes, als die Heiligen und

Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit,

Demut, Sanfitmut, Geduld; und ertrage einer den

Anderen und vergebt euch untereinander, wenn

Einer Klage hat gegen den anderen; wie der Herr

Euch vergeben hat, so vergebt auch ihr. Über alles

aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Voll-

kommenheit.

LIED

ANSPRACHE

*Das Brautpaar tritt vor den Alter, ode res kann damit bis nach*

*Der Ansprache warten.*

TRAUFRAGE UND ERKLÄRUNG

P : So frage ich dich, N.N. (*name des Bräutigams*):

Willst du N.N., (*name des Braut*), die bei dir

steht,

als deine Ehefrau habe? – Ja!

Willst du sie lieben und ehren,

Und mit ihr leben in guten und in schweren Zeiten,

welches Glüch euch Gott, der Allmächtige, auch be-

scheren mag,

wie win Ehemann mit seiner Ehefrau leben soll,

bis der Tod euch scheidet? – Ja!

 Ebenso frage ich dich, N.N. (*name der Braut*):

Willst du N.N. (*name des Bräutigams*), der bei

dir steht,

als deinen Ehemann haben? – Ja!

Willst du ihn lieben und ehren,

Und mit ihm leben in guten un in schweren Zeiten,

Welches Glück euch Gott, der Allmächtige, auch im-

Mer bescheren mag.

Wie eine Ehefrau mit ihrem Ehemann leben soll,

bis der Tod euch scheidet? – Ja!

So gebt euch darauf die Hand!

*Der Pfarrer legt seine Hand auf ihre Hände und sagt:*

 Nachdem ihr Zuvor einander gelobt habt,

Zusammen in der Ehe leben zu wollen, und

Dies nun vor Gott und vor uns, die hier zugegen

sind, bestätigt und einander darauf die Hand gege-

ben habt, verkündige ich, daß ihr Ehelute seid –

vor Gott und den Meneschen.

*Hier können Braut und Bräutigam eventuell einander Trauringe geben.*

FÜRBITTENGEBET

P: Laßt uns alle beten!

*Während das Brautpaar kniet, sagt der Pfarrer unter Hand-*

*auflegung:*

 Allmächtiger Gott,

Du hast Mann und Frau geschaffen,

Um zusammen in der Ehe zu leben,

und du hast si egesegnet.

Wir bitten dich, segne Braut und Bräutigam;

laß sie allezeit von deiner Gnade

und in gegenseitiger Liebe leben.

*Oder*

Lieber himmlischer Vater!

Gib diesem Bräutigam und dieser Braut

Gnade, Glück und Segen

an Seele und Leib!

Verleihe ihnen, daß sies ich in treuer Liebe lieben

und dir in allen Dingen aufrichtig dienen,

damit sie als deine lieben Kinder leben mögen

und einmal bei dir versammelt warden in den

ewigen Wohnungen!

Erhöre uns in Jesu Namen:

VATERUNSER

 Vater unser, der du bist im Himmel!

Geheiliget werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf

Erden.

Unser tägliches Brot gib und heute.

Und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben

Unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die

Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friede sei mit euch!

*Falls die Trauung mit dem folgenden lied endet, spricht der*

*Pfarrer den Segen über dem Brautpaar – statt zu sagen: Friede*

*Sei mit euch! Das Brautpaar setzt sich.*

LIED

SCHLUßKOLLEKTE

P: Laßt uns alle beten!

 Herr, unser Gott, himmelischer Vater!

Wir danken dur für die Ehe,

Und wir bitten dich,

Du wollest diese Ordnung und diesen Segen

Unter uns unerschütterlich bewahren.

Verlihe allen christlichen Eheleuten durch deinen

Heiligen Geist,

Daß sie einander helfen, an deiner erlösenden

Gnade festzuhalten.

Mach sie fröhlich in der Hoffnung,

Geduldig in Trübsal

Und ausdauernd in Gebet,

Und stärke sie, daß sie lebendige Glieder deiner

Gemeinde sind,

damit sie sich dereinst mit ihr in deinem Reich

versammeln können,

wo du mit dem Sohn und dem Geiligen Geist lebst

und regierst,

ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

*Oder*

 Herr, unser Gott, himmlischer Vater!

Wir danken dir für die Ehe,

und wir bitten dich:

Sei mit deiner Gnade bei denen,

die heute die Ehe geschlossen haben,

und gib deinen segen dazu,

daß sie miteinander in Gottesfurcht und Liebe leben

und keinen Grund für Zorn und Streit geben.

Laß sie allezeit,

auch wenn ihnen Prüfungen nicht erspart bleiben,

deine gnädige Hilfe erfahren!

Verleih ihnen und uns allen,

daß wir hier auf der Erde in Glauben und Gehorsam

leben

und ewig selig werden mögen

durch deinen geliebten Sohn, Jesus Christus,

unseren Herrn,

der mit dir lebt und regiert in der Einheit des

Heiligen Geistes,

Ein wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G: Amen.

SEGEN

P: der Herr sei mit euch!

G: und mit deinem Geist! *Oder:* Und der Herr sei mit dir!

*Der Gruß kann wegfallen oder vor der Schlußkollekte verwendet*

*werden.*

P:

 Der Herr segne dich und behüte dich!

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über

dir und sei dir gnädig!

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe

dir Frieden!

G: Amen. Amen. Amen.

SCHLUßLIED

POSTLUDIUM